



Pop-, Rock- und Jazzklavier lernen an der Musikschule Breitenfurt!

Das Spielen von Popsongs und Jazzstandards erfreut sich zunehmender Beliebtheit – Welcher angehende Pianist, welche angehende Pianistin möchte nicht selbst die Stücke spielen, die er/sie aus Radio, Fernsehen oder Kino kennt? Die Musikschule Breitenfurt bietet für alle Interessierten Unterricht im Pop-, und Jazzklavier beziehungsweise -keyboard an.

Über die Jahre hat sich die Abgrenzung zwischen „Pop“ und „Jazz“ immer mehr verwischt. Deswegen spielt sie im Instrumentalunterricht nur noch eine untergeordnete Rolle – häufig ist von der „Populärmusik“ die Rede, die den ganzen Bereich umfasst: Pop, Rock, Soul, Jazz Blues, Boogie und noch vieles, vieles mehr.

Im Lauf der Jahre hat sich ein fast unüberschaubares Maß an Klavierliteratur im Bereich der Populärmusik entwickelt und - fast wöchentlich! - kommen neue Songbooks hinzu! Die Chancen stehen also gut, das man den neuesten Hit seiner Lieblingsband im Notengeschäft (oder im Internet) bekommt. Schon längst haben auf diese Weise Pop-, Rock-, und Jazzstücke einen Platz im traditionellen, „klassischen“ Klavierunterricht gefunden. Was ist aber das besondere am Klavierunterricht in der Populärmusik?



Vorbild vieler moderner Jazzpianisten: Bill Evans im Studio

Lehrinhalte und Ziele:

Es gibt zwei Besonderheiten, die das Pop- und Jazzklavier ausmachen: Das Spiel nach Akkorden und das Improvisieren:

Im Gegensatz zum traditionellen „klassischen“ Klavierspiel hat man es in der Regel nicht mit vollständig ausgeschriebenen Stücken zu tun, sondern es existiert nur eine Melodie und die dazu gehörende Akkordfolge. Dieses „Lead-Sheet“ wird vom Interpreten dann „zum Leben erweckt“ - er improvisiert zur Melodie eine eigene Begleitung. Geübte Musiker sind sogar in der Lage, sich solche Lead-Sheets von einer Aufnahme selbst „herunterzuhören“.

Außerdem kann der Pianist/die Pianistin über diese Akkordfolge eine eigene Melodie erfinden, also ein eigenes Solo improvisieren.

Wir werden uns daher im Unterricht mit folgenden Themen beschäftigen:

- Kennenlernen der Akkorde: Welche gehören zusammen und wie sind sie aufgebaut?
- Die Rhythmik des Pop, Rock und Jazz: Typische Stile, „Grooves“ und Möglichkeiten der Begleitung,
- Melodien erfinden und improvisieren.

Unterrichtsform:

Angeboten wird Einzelunterricht zu 25, 40 und 50 Minuten.

Für Fragen und bei Interesse steht der Keyboard- und Klavierlehrer

Michael Krottendorfer
unter der Nummer 0699 11 282 331

gerne zur Verfügung. Am einfachsten, man macht sich eine Schnupperstunde mit ihm aus!